

Kurshalbjahr EF.2

Rahmenthema : Philosophische Anthropologie

Einführung: wie in EF. 1

Außerdem ist anzubahnen und zu vertiefen: Prinzipien der Wissenschaftspropädeutik

- Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, Einstellungen und Haltungen -

(vgl. hierzu die Ausführungen von Schlösser zu: „Was soll im Philosophieunterricht der gymnasialen Oberstufe gelernt werden? Qualifikationsmerkmale“ ,

„Anforderungen im Rahmen der Abiturprüfung“ ,

sowie die entsprechenden Kapitel in den neuen Richtlinien zur Wissenschaftspropädeutik und

zu den Anforderungen in der Abiturprüfung.

1. Kursthemen

1.1 Begriff und Gegenstand der Anthropologie

1.2 Der Mensch zwischen Tier (Wissenschaft) und Gott (Mythos)

- Darwin, Gehlen, Freud, Lorenz, u.a.

- Denken, Erkennen, metaphysisches Fragen / die Sehnsucht des Menschen:

Seheier, J. Pieper / Platon, Camus, u.a.

1.3 Geist und Bewusstsein, Leib und Seele

- Was ist ICH?

- Klassische und moderne Lösungsversuche

(dualistische und monistische Theorien ; Ergebnisse der Hirnforschung)

- Descartes, Eccles/Popper, Coreth, v. Haibach, u.a.

1.4 Anlage und Umwelt / Natur und Kultur

- Der Mensch als kulturbestimmtes und kulturbestimmendes Wesen
- Marx, Seheier, Gehlen, Adorno, u.a.

1.5 Freiheit und Determination

- das Problem der Willensfreiheit
- Darwin, Freud, Lorenz, Frankl, Danner, Hartmann, Jaspers, u.a.

1.6 Die Bedeutung anthropologischer Entwürfe (fakultativ)

- Menschenbild und moralisches Konzept
- Menschenbild und Legitimation von Staat
- Menschenbild und der Zweck des menschlichen Lebens
- Mensch und Sprache

2. Lernschwerpunkte / Methoden der Philosophie

2.1 Methodenreflexion

Methoden der Selbst- und Welterkenntnis :

- Charakteristika der Zugriffe, wissenschaftliches-nichtwissenschaftliches Erkennen
- Verhältnis, Stellenwert und Reichweite der unterschiedlichen Vorgehensweisen

2.2 Methoden/Arbeitsweisen

- Festigung der Methoden aus Kurshalbjahr EF. 1
- grafische und schematische Darstellungen
- Die drei Schritte phil. Textarbeit (RL S. 29)
- Thesenformulierung aus Texten

3. Unterrichtsmethoden, Medien

- Festigung der philosophischen Gesprächskultur

4. Leistungsbewertung

4.1 – 4.6 s. Ausführungen im Kurshalbjahr EF.1

4.7 eine zweistündige Klausur

5. fächerübergreifendes, fächerverbindendes Arbeiten

Es bieten sich Kooperationen mit Biologie und Pädagogik an.

Ziele :Vermeidung unnötiger Doppelungen, Bereitstellungen für andere Fächer.